

## PRESSEMITTEILUNG ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

### SOFTWARE-DURCHBRUCH VERLEIHT TINTENSTRAHLDRUCK DEN LETZTEN SCHLIFF

- ***Advanced Inkjet Screens bieten mehr Optionen zum Drucken hochwertiger Bilder und Texte auf Inkjet-Druckmaschinen***
- ***Kompatibel mit allen Adobe® PDF RIP-Lösungen einschließlich Esko***

**Cambridge, Großbritannien, 8. März 2018:** Ab heute bietet Global Graphics Software eine Reihe neuer Software-Raster, die allen auf Inkjet-Druckmaschinen produzierten Tintenstrahldrucken den letzten Schliff verleihen. **Advanced Inkjet Screens™** können in jedem Workflow der Druckbranche angewendet werden. Sie sind so flexibel, dass sie bereits auf dem Markt erhältlichen Drucksystemen hinzugefügt oder aber in Inkjet-Druckmaschinen integriert werden können, die sich noch in der Entwicklung befinden.

Advanced Inkjet Screens™ beheben Mängel, die beim Strahlen der Tinte auf das Substrat entstehen können. Es gibt zwei Varianten: Das **Pearl**-Raster erzeugt einen sehr natürlichen Effekt auf mehr oder weniger saugfähigen Substraten, während das **Mirror**-Raster ideal für nicht saugfähige und schlecht benetzbare Oberflächen wie Blechdosen und flexible Verpackungen oder für Bereiche mit einer hohen Dichte an Metallic-Tinte ist.

„Bei vielen Drucksoftware-Anwendungen wird davon ausgegangen, dass die Druckpresse ein perfektes Punkteraster drucken kann“, so Produktmanager Tom Mooney. „In der Praxis ist es jedoch so, dass bei einer Inkjet-Druckmaschine oft Variablen zum Tragen kommen, die Veränderungen der Größe, Form oder Position jedes Tropfens bewirken. Diese Einzeltropfen sind zwar sehr klein, können aber miteinander verschmelzen. Dies führt zu Bild- und anderen Fehlern, die im endgültigen Druck beim üblichen Betrachtungsabstand oft sichtbar sind.“

„Durch Messen der Eigenschaften der Tropfenentstehung und ihrer Interaktion mit dem Substrat ist es möglich, die Halbton-Punktformen und ihre Platzierung innerhalb der Rasterdefinition anzupassen und unerwünschte Variablen entsprechend zu minimieren. So entsteht ein optisch weitgehend fehlerfreier Druck, denn das optimierte Raster kompensiert und kaschiert Fehlereffekte beim Druckprozess.“

„Die Advanced Inkjet Screens sind besonders wirksam bei Tintenstrahl-Druckausgaben wie Verpackungen, die im Rahmen des Brand-Marketing vertrieben werden sollen. Sie ermöglichen es Verpackungsherstellern und Etikettendruckern, günstigere Materialien oder dasselbe Material wie für Flexo zu verwenden, um ein marktfähiges Produkt herzustellen.“

Advanced Inkjet Screens können bei vielen Inkjet-Druckmaschinen die Druckqualität „von der Stange“ optimieren und lassen sich schnell implementieren. Sie können jedem RIP (Raster Image Processor) hinzugefügt werden, bei dem über ScreenPro, die ultraschnelle Global Graphics Screening-Engine für Tintenstrahl Druck, der Zugriff auf ungerasterte Daten möglich ist, z. B. Esko. Alternativ können sie beim Rendern im Harlequin Host Renderer RIP® angewendet werden.

## Saugfähige Substrate

Auf vergleichsweise saugfähigen und/oder benetzbaren Substraten verschmelzen Tropfen auf der Substratoberfläche, wodurch sichtbare Streifen verursacht werden. Dies ist insbesondere bei Mitteltönen und Dreivierteltönen der Fall.

**Pearl** ist ein modernes dispergiertes FM-Raster, das für natürliche Bilder auf einem mehr oder weniger saugfähigen Substrat optimiert wurde. Es ist speziell auf die Behebung von Verkettungs- und Streifeneffekten ausgerichtet.

## Nicht saugfähige, schlecht benetzbare Substrate

Auf nicht saugfähigen, schlecht benetzbaren Substraten weisen Drucke häufig einen Sprenekeffekt auf, der an Orangenhaut erinnert. Das Problem wird wohl durch den Tintenschwund während der Aushärtung ausgelöst und fällt vor allem in Bereichen mit einer vergleichsweise hohen Gesamtflächenabdeckung auf.

Der Advanced Inkjet Screen **Mirror** zeichnet sich durch eine Mikrostruktur aus, die speziell darauf abzielt, den Sprengel- bzw. Orangenhaut-Effekt zu reduzieren, wenn Volltonfarben auf nicht saugfähigen oder schlecht benetzbaren Substraten wie Dosen oder einigen Kunststoffen, darunter flexible Verpackungen, verwendet werden. Er ist außerdem nützlich, wenn Tinten mit einer hohen Dichte, beispielsweise Metallic-Farben, zum Einsatz kommen oder wenn die Reflexionsfähigkeit einer glänzenden Substratoberfläche nicht beeinträchtigt werden soll.

Global Graphics blickt auf eine lange Geschichte von **Screening-Innovationen** zurück, die in den 1990er Jahren mit der patentierten FM- bzw. stochastischen Rasterungstechnologie begann. Im Zeitalter von Digital- und Tintenstrahldruck hat Global Graphics von Grund auf neue Screening-Technologien entwickelt, mit denen Druckmaschinenhersteller die Bildqualität bei Anwendungen mit Single-Pass-Inkjet-Druckmaschinen verbessern können.

Ende



Der Advanced Inkjet Screen **Mirror** zeichnet sich durch eine Mikrostruktur aus, die speziell darauf abzielt, den Sprengel- bzw. Orangenhaut-Effekt zu reduzieren, wenn Volltonfarben auf nicht saugfähigen oder schlecht benetzbaren Substraten wie Dosen oder einigen Kunststoffen, darunter flexible Verpackungen, verwendet werden.



**Pearl** ist ein modernes dispergiertes FM-Raster, das für natürliche Bilder auf einem mehr oder weniger saugfähigen Substrat optimiert wurde. Es ist speziell auf die Behebung von Verkettungs- und Streifeneffekten ausgerichtet.

## Hinweis für Redakteure

### Über Global Graphics

Global Graphics Software <http://www.globalgraphics.com> ist ein führender Entwickler von Softwareplattformen für digitalen Druck, darunter [Harlequin RIP®](#), [ScreenPro](#), [Fundamentals](#) und [Mako](#). Zu unseren Kunden zählen [HP](#), [Canon](#), [Durst](#), [Roland](#), [Kodak](#) und [Agfa](#). [Die Ursprünge des Unternehmens reichen bis ins Jahr 1986](#) in der berühmten englischen Universitätsstadt Cambridge zurück, und auch heute noch hat der Großteil des F&E-Teams seinen Sitz in dieser Gegend. Global Graphics Software ist eine Tochter von Global Graphics PLC (Euronext: GLOG).

Global Graphics, ScreenPro und Advanced Inkjet Screens sind Marken von Global Graphics Software Limited, die unter Umständen in einigen Ländern eingetragen sind. Global Graphics ist ein Marke von Global Graphics Software Limited, die unter Umständen in einigen Ländern eingetragen ist. Alle anderen Marken und Produktbezeichnungen sind eingetragene Marken oder Marken ihrer jeweiligen Inhaber.

### Ansprechpartner für Medien:

Jill Taylor, Corporate Communications Director  
Global Graphics Software  
[Jill.taylor@globalgraphics.com](mailto:Jill.taylor@globalgraphics.com)  
Tel.: +44 1223 926489  
US-Tel.: +1 978 631 0414

Paula Halpin, PR & Marketing Executive  
Global Graphics Software  
[Paula.halpin@globalgraphics.com](mailto:Paula.halpin@globalgraphics.com)  
Tel.: +44 1223 926017  
US-Tel.: +1 781 996 4201